



GRANDER
JOURNAL V



GRANDERHOTEL & GASTRO **25**
Sunny Side up



FLY **High 15**



Belebtes
WASSER
für alle!
41

04 Einleitung

06 Joanneum Graz

GRANDER
WOHNEN

10 Generationenhaus Graz

11 Down-Syndrom-Zentrum
Haus der Frauen
Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf

12 Sonnenplatz Großschönau
Pflegeheim Frohsinn

13 Baufritz GmbH
Landesimmobilien Ges. Steiermark

14 Bukoll GmbH
Waser Holzbau AG

15 Flughafen Wien-Schwechat

GRANDER
GESUNDHEIT

17 Zahnarztpraxis Erk
Zahntechnisches Labor Zweifel
Apotheke zur Hl. Margaretha

GRANDER
HOTEL & GASTRO

20 Kristall-Bäder AG

21 Interspar
Jugend- und Familiengästehäuser
Hotel am Stephansplatz

22 Hotel Bergland
Boutiquehotel Stadthalle
Hotel Frutt Lodge & Spa

23 Schloss Elmau
Restaurant nunó
Fidazer Hof
Sebastian's Restaurant

24 Hotel Edelweiss
Drehrestaurant Rondorama
Romantikhotel Weißes Rössl



13

GRANDERWOHNEN

Traumhäuser



GRANDERLEBENSMITTEL
Genuss auf
hohem Niveau 40



42
GRANDERLEBENSMITTEL
*Belebte Marken-
produkte*



30
GRANDERSCHULEN
*Musik liegt in
der Luft...*

AUFS
richtige Pferd
GESETZT 32

25 Hotel-Restaurant Taubenkobel
FerienArt Resort & Spa
Interalpen-Hotel Tyrol
Resort Sonnenalp

GRANDER
SCHULEN

28 HLF Krams

29 Ballettfachschule Ronecker
HTL Mödling

30 Admont
Fußballakademie Mattersburg
Bayr. Musikakademie Marktoberdorf

31 Berufsschule Linz 6 & 7

32 Spanische Hofreitschule Wien

GRANDER
LEBENSMITTEL

36 Lylys Honig

37 Confiserie Heindl
Gombotz-Tomaten
Ortnerhof

38 Pilzzucht Lupi
Kobersdorfer Schlossbräu
Schweinezucht Eppishausen
Privat-Brauerei Zötler

39 Metzgerei Krösbacher
Familie Berger-Zechner
Oyfach guat

40 Fleischerei Egger
Naturkäserei Tegernseerland
Stangl-Nudeln

41 Wassergenossenschaft Madseit

GRANDER
IM SUPERMARKT

42 Belebte Markenprodukte

46 Literatur

47 Kontakt

DER LANGE **Weg** ZU EINEM NEUEM **Wasser-** *verständnis*

MEHR ALS NUR WASSER ...

Was vor über drei Jahrzehnten in der „Denkwerkstatt“ von Johann Grander als intuitives Experiment begann, ist heute eine weltweit erfolgreiche Marke.

Auf dem langen Weg von den ersten Naturbeobachtungen bis zur Entdeckung der Wasserbelebung war die Natur selbst stets die wichtigste Lehrmeisterin für Johann Grander. Die Grunderkenntnis seiner jahrelangen Experimentier- und Forschungsarbeit war, dass Wasser die Fähigkeit zur Informationsübertragung besitzt. Die Informationsübertragung von Wasser auf Wasser

stellt dabei eine physikalische Einzigartigkeit dar, die Johann Grander erstmals in dieser Form nutzbar gemacht hat und die in den GRANDER Wasserbelebungsgeräten erfolgreich umgesetzt wurde.

Begriff „Wasserbelebung“

Johann Grander gab seiner Entdeckung den Namen „Wasserbelebung“, ohne zu

ahnen, dass er damit zum Urheber eines heute viel verwendeten Begriffs werden sollte. Johann Grander: „Unter dem Mikroskop konnte ich immer wieder feststellen, dass Wasser sich wieder zu regenerieren begann, wenn ein Tropfen belebtes Wasser hinzugefügt wurde. Es kehrte buchstäblich Leben ins Wasser zurück.“

Generationswechsel im Grander - Familienunternehmen

Fast 30 Jahre fruchtbare Zusammenarbeit mit seinem Vater sind für Johann Grander jun. Geschenk und Aufgabe zugleich. Gemeinsam entwickelten sie die ersten Wasserbelebungsgeräte und stellten diese in Eigenregie her. Von Anfang an leistete Johann jun. seinen Beitrag zur Wasserforschung. So war es für ihn Ehren- und Herzenssache zugleich, in die väterlichen Fußstapfen zu treten und gemeinsam mit seinen Geschwistern die Geschicke des Grander - Familienunternehmens zu lenken. Johann Grander jun.: „GRANDER war stets ein Familienunternehmen und wird es auch bleiben. Allzeit mit dem Bewusstsein, dass unser Vater Großartiges entdeckte und dafür verantwortlich zeichnet, dass der Name GRANDER heute weltweit für reines, belebtes Wasser in höchster Qualität steht. Unser Auftrag für die Zukunft ist es, die Werte und Philosophie von GRANDER nachhaltig für die Menschen umzusetzen.“

Warum GRANDER Wasser?

Bereits in der Anfangszeit seiner Experimentiertätigkeit pflegte Johann Grander intensiven Kontakt zu Menschen, die belebtes Wasser nutzten, um ihr Wohlbefinden zu steigern. Er sammelte Briefe und Karten, die sie ihm sandten, und studierte ihre Erfahrungen. Aus den Erkenntnissen dieser GRANDER Pioniere entwickelten sich ständig neue Anwendungsbereiche. Die Hauptanwendung lag und liegt auch heute noch im Trinkwasserbereich. Belebtes Wasser zeichnet sich durch einen feinen Geschmack, eine lange Haltbarkeit und ein angenehmes und weiches Empfinden beim Baden und Duschen aus. Über die Anwendung im Trinkwasserbereich hinaus wurde die GRANDER Wasserbelebungsgerä- te



Vater und Sohn arbeiteten über 30 Jahre zusammen.

© Werner Krug

weiterer Folge zur Klärung des Wassers in Heizsystemen sowie zur Optimierung der Wassereigenschaften in Schwimmbädern und nicht zuletzt auch im Prozesswasserbereich von Industriebetrieben mit großem Erfolg eingesetzt.

Der Umwelt zuliebe

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz sind die Themen der Gegenwart und Zukunft. Belebtes Wasser regeneriert sich schnell, ermöglicht einen sparsamen Chemikalieneinsatz bei Reinigungsprozessen und fließt belebt in den natürlichen Kreislauf zurück.

Installation der Wasserbelebungsgerä- te

GRANDER Wasserbelebungsgeräte werden aus lebensmittelechtem Edelstahl gefertigt. Der Einbau erfolgt direkt in die Wasserleitung, sodass im gesamten Wohnbereich belebtes, hochwertiges Wasser zur Verfügung steht. Die Geräte arbeiten ohne Strom und Chemie, sind

wartungsfrei und verfügen über eine dauerhafte Funktion.

Sicherheit durch Beständigkeit

Seit über 30 Jahren behauptet sich die Marke „GRANDER“ nun auf dem Markt. Durch die Mundpropaganda der zufriedenen Anwender und das Interesse der Medien ist die Wasserbelebungsgerä- te im Laufe der Jahre immer populärer geworden. Mittlerweile werden GRANDER Wasserbelebungsgeräte weltweit vertrieben und hunderttausende Anwender rund um den Globus sind von der Wirkung des belebten GRANDER Wassers überzeugt.



ES MACHT
EINEN
Unterschied,
OB ICH NORMALES ODER
belebtes
Wasser

NACH JOHANN
GRANDER VERWENDE.

Paul-Bernhard Eipper

Dr. Paul Bernhard Eipper mit dem Direktor des
Joanneums Graz, Dr. Wolfgang Muchitsch (v.l.n.r.)

DIE Sensation VON GRAZ

JOANNEUM

Bei der Restaurierung von Schieles letztem Ölgemälde „Stadtende“ machte Dipl.-Rest. Dr. Paul Bernhard Eipper eine überraschende Entdeckung. Unter der Stadtansicht verbargen sich zwei Porträtskizzen.

Schiele hatte, vermutlich aus Materialmangel, die beiden Porträts übermalt und in das neue Bild eingearbeitet. Damit ist das 30-Millionen-Euro-Gemälde nicht nur das wertvollste, sondern auch einzigartig in der Sammlung des Joanneums.

Das Wasser-Experiment Restaurator Eipper beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Restaurierung von Gemälden. Vor allem die möglichst schonende Reinigung der ihm anvertrauten Bilder ist ihm ein Anliegen. Auf die Idee, GRANDER Wasser zur Gemälde-Restaurierung einzusetzen, kam er durch eine Kollegin, die mit verschiedenen Wassern experimentierte. „Bei einem Kunstprojekt in Graz haben wir für eine Wasserinstallation erstmals GRANDER Wasser genutzt. Eigentlich hätte das Pumpensystem permanent gewartet und gereinigt werden müssen, wir haben das alles dem GRANDER Gerät überlassen. Als das Projekt beendet war, zeigte man sich von unserer tollen Pflege beeindruckt. Alles war sauber, keine Verschleimungen, keine Verkalkungen, das gesamte Pumpensystem sah aus wie frisch gereinigt. Das hat mich dann zu interessieren begonnen“, erzählt

der Restaurator: „Natürlich war ich am Anfang skeptisch, schließlich konnte mir keiner genau erklären, wie die GRANDER Methode funktioniert. Ich habe dann selber einige Experimente gemacht und bin zu dem Ergebnis gekommen, dass es tatsächlich einen Unterschied macht, ob ich normales Leitungswasser oder belebtes nach Johann Grander verwende.“

Leichtere Reinigung Das GRANDER Wasser benetzt besser als normales, dadurch kann der Oberflächenschmutz einfacher abgenommen werden. So müssen natürlich auch weniger Tenside zugesetzt werden. „Je weniger Reinigungsmittel, egal welcher Art, ich beimischen muss, desto besser ist es für das Bild. Jede Substanz, die wir einbringen, hinterlässt Spuren und kann unter Umständen auf dem Bild zu arbeiten beginnen und verändernd wirken“, so Eipper.

Ein weiterer Vorteil Auch die mit dem belebten Wasser angerührten Lösungen, seien es Grundierungen, Farben oder Leime, zeigen sich weitaus länger haltbar als solche, die mit normalem Leitungswasser hergestellt wurden.



Wohnen MIT Mehr WERT

Für viele Familien hat sich nach Einbau einer GRANDER Wasserbelebung in ihrem Zuhause eine neue Wohlfühl-Dimension eröffnet. „Feiner Geschmack des Wassers, angenehm auf der Haut beim Baden und Duschen, sauberes Heizwasser und weniger technische Probleme“ sind die Hauptargumente.

Aber auch öffentliche und private Einrichtungen schätzen die wohltuende Wirkung des belebten Wassers und engagieren sich als Botschafter der GRANDER Wasserbelebung.

.....



Belebtes Wasser für jung und alt

GENERATIONENHAUS GRAZ

Menschen unterschiedlichen Alters lernen voneinander, leben und lachen zusammen. So sieht der Alltag im ersten Grazer Generationenhaus aus.

Während im Obergeschoß barrierefreie Einzel- und Doppelwohnungen zur Verfügung stehen, zogen in den Räumlichkeiten des Erdgeschoßes der Privatkinderkrippe Waltendorf sowie eine neu gegründete Kinderkrippe ein. Mit diesem Projekt soll die Begegnung, das Verständnis und die gegenseitige Anerkennung zwischen Angehörigen

unterschiedlicher Generationen gefördert werden. Aus der räumlichen Nähe von betreutem Wohnen und Kindergarten ergibt sich ein besonderes, lebendiges Miteinander. Gleichzeitig wurde ein Ort geschaffen, an dem Senioren wieder eine Aufgabe finden können, wo sie gebraucht und gefordert werden.

Geschäftsführer Karl Trummer setzte bei der Errichtung des Generationenhauses auf umweltfreundliche Materialien: „Wir haben schon beim Bau auf die Lebensqualität der Bewohner geachtet. Unsere

Ansprüche an die Betreuungsqualität sind ebenso hoch, deshalb gibt es bei uns nur Gerichte aus biologischen Zutaten. Natürlich wollten wir auch nur das allerbeste Wasser, deshalb haben wir uns für GRANDER entschieden.“ Karl Trummer ist vor allem davon begeistert, wie gut die Aller kleinsten im Kindergarten das belebte Wasser annehmen: „Die Kinder trinken jetzt freiwillig viel mehr, sie sagen, es schmeckt ihnen einfach besser. Wir planen, in Kürze auch in den anderen Generationenhäusern GRANDER Anlagen einzubauen.“

www.neue-lebensraeume.at

Leben, lachen, lernen

DOWN-SYNDROM-ZENTRUM

Im Zentrum „LEBEN LACHEN LERNEN“ in Leoben-Hinterberg werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit der Chromosomenbesonderheit Down-Syndrom betreut. Sie erhalten in diesem europaweit einzigartigen Haus spezielle Förderung rund um die Kulturtechniken Lesen, Rechnen und Schreiben. Ein täglicher wichtiger Begleiter im Down-Syndrom-Zentrum ist GRANDER Wasser. „Für die Leistungsfähigkeit der Kinder ist begleitendes Wassertrinken außerordent-

lich wichtig, es unterstützt das Konzentrationsvermögen. Wir animieren die Eltern, ihren Kindern statt gezuckerter Fruchtsäfte vorwiegend Wasser anzubieten, das beugt gleichzeitig auch den Gewichtsproblemen der Jugendlichen vor“, erzählt Bernadette Wieser, pädagogische Leiterin. Um das Wassertrinken spannender zu gestalten, wurde ein GRANDER Trinkbrunnen im Zentrum installiert. Dadurch wird auch das Trinken selbst zum Erlebnis.

www.down-syndrom.at

Auch Nicola und Beatrice trinken jetzt Leitungswasser.



© Down-Syndrom-Zentrum

Hohe Ansprüche

HAUS DER FRAUEN

Das steirische „Haus der Frauen“ steht für ganzheitliche Erholung in traumhaft schöner Umgebung. St. Johann bei Herberstein liegt auf einer sanften Anhöhe, das Ortsbild wird geprägt von der Pfarrkirche und dem ehemaligen Kloster der unbeschuhten Augustiner. Das generalsanierte „Haus der Frauen“ passt gut in dieses Szenario. Als Erholungs- und Bildungszentrum steht es für frauengerechte, lebensbegleitende Bildung und christliche Spiritualität. Seit der Generalsanierung 2006 gibt es eine GRANDER Anlage. Zur Zufriedenheit aller

Gäste und natürlich auch der Mitarbeiter. Anna Pflieger, Leiterin des Erholungszentrums: „Wir arbeiten ausschließlich mit naturbezogenen Produkten, Gesundheit und Nachhaltigkeit sind uns wichtig. Wir stellen hohe Ansprüche an die Qualität von Lebensmitteln. Das belebte Wasser ergänzt dieses Bild sehr gut. Unsere Gäste trinken während ihres Aufenthalts überdurchschnittlich viel Leitungswasser, das bestätigt unsere Entscheidung für GRANDER Wasser.“

www.hausderfrauen.at



© Haus der Frauen

Bank mit Weitblick

RAIFFEISENBANK
FELDKIRCHEN-KALSDORF (AT)

Beim Bau der neuen Raiffeisenbank in Feldkirchen-Kalsdorf wurde auf eine ökologische und energieeffiziente Bauweise großer Wert gelegt. Man schuf ein modernst ausgestattetes Bankgebäude mit hellen, freundlichen und diskreten Beratungsräumen. „Das Gebäude wurde nach Fengshui ausgerichtet und in diesem Geiste wollten wir auch ein besonders gutes Wasser für unsere Kunden und Mitarbeiter bereitstellen“, berichtet Geschäftsleiter Dir. Andreas Plank. Es funktioniert. Die Kunden trinken gerne vom GRANDER Trinkbrunnen und auch die Mitarbeiter versorgen sich schon am Morgen mit ihren GRANDER Wasserkaraffen. „Viel trinken ist gesund. Seit Einbau der GRANDER Anlage werden alle animiert, mehr Wasser zu trinken – ein schöner Effekt“, freut sich Andreas Plank.



© Raiffeisenbank Feldkirchen-Kalsdorf

Beim Probewohnen® kann man hier die Vorteile eines Passivhauses testen, belebtes Wasser inklusive.

© Probewohnen



Schön wohnen auf Probe

SONNENPLATZ GROSSSCHÖNAU

Am Sonnenplatz Großschönau in Niederösterreich haben Interessierte die Gelegenheit, beim Probewohnen® ein Passivhaus für einige Tage auf Herz und Nieren zu testen.

Der Sonnenplatz in Großschönau bietet erstmals in Europa die Möglichkeit, die Vorteile eines Passivhauses selbst zu erleben. Verschiedenste bauliche Ausführungen sowie die gesunde und behagliche Wohnatmosphäre lassen keine Wünsche offen und garantieren Erholung. Ganz nebenbei lernen die Gäste im „Urlaub“ die Funktionsweise von Lüftung und Heizung kennen.

In allen Häusern fließt seit 2007 belebtes Trink- und Heizungswasser nach GRANDER. Das belebte Wasser ist für viele ein weiterer Anreiz, das Angebot des Sonnenplatzes anzunehmen. Mag. Verena Prinz (Forschung): „Es ist einer der Faktoren, die zu einem stimmigen Gesamtbild zusammenwirken. Eine Familie aus Wien fragte beim Check-in verunsichert, ob man denn das Leitungswasser bei uns trinken könne. Unsere Rezeptionistin erklärte ihr, dass wir belebtes Wasser nach GRANDER in unseren Passivhäusern haben. Dieser Familie war das Gut Wasser besonders wichtig und sie war begeistert.“ Das belebte Wasser wirkt in den Bereichen Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung

mit der Zielsetzung vom Sonnenplatz Großschönau zusammen. Aufgrund der positiven Erfahrungen im Passivhausdorf wird es den Besuchern inzwischen auch im Forschungs- und Kompetenzzentrum angeboten. Im Foyer steht für die Gäste ein GRANDER Trinkbrunnen zur Verfügung. Für Verena Prinz eine logische Konsequenz der Sonnenplatz-Philosophie: „Den Probewohnern wird ein umfassender Einblick in energieeffizientes und nachhaltiges Bauen, Leben und Sanieren geboten. Gesundes Trinkwasser ist dabei natürlich ein bedeutender Faktor, der in das Gesamtkonzept integriert werden muss.“

www.probewohnen.at

Beste Pflege mit bestem Wasser

PFLEGEHEIM FROHSINN

Direkt neben dem Krankenhaus gelegen und mit Blick auf die Stadt Zwettl bietet das 1996 eröffnete „Haus Frohsinn“ Platz für 103 alte und pflegebedürftige Menschen. Direktor Andreas Glaser setzte von Anfang an auf belebtes Wasser. Schon in der Bauphase vor 15 Jahren wurde eine GRANDER Anlage installiert: „Das Ganze passt einfach zu unserem Pflege- und Betreuungskonzept und wird von den Bewohnern gut angenommen. Ich habe GRANDER inzwischen auch bei mir zu Hause und bin sehr zufrieden.“

www.haus-frohsinn.at



© Shutterstock

Traumhäuser

BAUFRITZ GMBH

Der Name Baufritz steht für Top-Design und besonderes Wohlfühlklima. Da passt die Wasserbelebung nach Johann Grander bestens ins Konzept.

Was vor über einem Jahrhundert als traditionelle Schreinerei begann, ist heute eines der innovativsten Holzhaus-Unternehmen Europas geworden. Die Qualitäts-Holzhäuser werden in Österreich, der Schweiz, Benelux, England und Italien angeboten. Die „Voll-Werte-Häuser“ sind CO₂-neutral und leisten einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Pro Jahr werden so etwa 200 Ein-, Zwei- und

Mehrfamilienhäuser gefertigt, die mehr als 10.000 Tonnen CO₂ binden. Mehr als 240 Mitarbeiter der Baufritz GmbH dürfen sich täglich über hochwertiges Wasser freuen, denn die GRANDER Wasserbelebung wurde im gesamten Unternehmen eingebaut. Geschäftsführerin Dagmar Fritz Kramer: „Ich bin vom Geschmack des GRANDER Wassers begeistert und kann GRANDER nur weiterempfehlen. Unsere Kunden werden über die Vorteile des belebten Wassers aufgeklärt. Wer sich davon überzeugen lässt, bekommt die Anlage gleich mit eingeplant.“

www.baufritz.de



Dagmar Fritz Kramer empfiehlt GRANDER auch ihren Kunden gerne weiter.

© Baufritz

Rostlos glücklich

LANDESIMMOBILIEN-
GESELLSCHAFT STEIERMARK

Die Landesimmobilien-Gesellschaft Steiermark (LIG) wurde 2001 gegründet. Sie verwaltet und managt mehr als 380 Gebäude in der Steiermark.

Ein Teil dieser Gebäude verwendet Wasserbelebungsanlagen nach Johann Grander. Ingenieur Alfred Scharl, Leiter der Haustechnik der LIG, berichtet, wie die Idee zum belebten Wasser entstanden ist: „Beim Lehrlingsheim der Landesberufsschule Knittelfeld gab es große technische Probleme im Rohrleitungssystem. Die Rohre der Wasserversorgung waren verzinkt und jedesmal nach dem Wochenende, wenn kein Betrieb war, kam stark rostiges Wasser aus den Leitungen. Es musste wannenweise Wasser abgelassen werden, bevor die Qualität wieder entsprechend war. Als Maßnahme zur Verbesserung der Wasserqualität ließen wir eine GRANDER Anlage einbauen. Und das Rostproblem ist bis heute nicht mehr aufgetaucht. Wir haben nach dem Einbau nochmals eine Wasseranalyse machen lassen und das vorher stark eisenhaltige Wasser war plötzlich einwandfrei. Eine sehr überzeugende Erfahrung. Sollten wir bei anderen Gebäuden ähnliche technische Probleme haben, werden wir GRANDER sicher wieder einsetzen.“

www.lig-stmk.at

Zufriedene GRANDER Nutzer:
Familie Bukoll aus Dießen.



Die drei Aufgaben

BUKOLL GMBH

Die Chefin eines Heizungs- und Sanitärbetriebes in Dießen am Ammersee testete die GRANDER Wasserbelebung auf Herz und Nieren. Mit überzeugenden Ergebnissen.

Gisela Bukoll, Geschäftsführerin des gleichnamigen Heizungs- und Sanitärbetriebes, stand der GRANDER Wasserbelebung vorerst skeptisch gegenüber. Sie forderte ihren GRANDER Berater dazu auf, den Hotpool der Familie, der so stark mit Chlor versetzt war, dass er kaum noch benutzt wurde, mit GRANDER zu behandeln. Ergebnis: Bald konnte der Zusatz

von Chemie stark reduziert werden, das Wasser war klar und sauber und der Pool wurde wieder oft und gerne frequentiert.

Der zweite Versuch wurde mit der Heizungsanlage der Familie gestartet. Diese war bereits 22 Jahre alt, das entnommene Wasser war schwarz und stark verschmutzt. Ergebnis nach Einbau der GRANDER Anlage: Nach nur drei Wochen war dasselbe Wasser klar und sauber. Außerdem stellte Gisela Bukoll fest, dass die Heizung nun wesentlich effizienter funktioniert: Der Regler konnte um zwei Grad zurückgedreht werden.

Die dritte Erfahrung mit GRANDER überzeugte dann auch Gisela Bukoll. Das familieneigene Biotop, eine nach eigenen Angaben „150 Quadratmeter große Schlammsuppe“, war nach vier Wochen sauber, das Wasser glasklar, auch die Algenproblematik ist seither verschwunden. Gisela Bukoll: „Bei uns ist GRANDER sowohl im Firmengebäude als auch zu Hause eingebaut. Wir sind so zufrieden, dass wir die Wasserbelebung mittlerweile auch unseren Kunden empfehlen. Und die sind ebenfalls von GRANDER begeistert.“

www.bukoll.de



© Waser Holzbau

Heute für morgen bauen

WASER HOLZBAU AG

Der Holzbauspezialist Waser baut Häuser, die auch im nächsten Jahrzehnt den geltenden Standards entsprechen sollen. „Die Häuser von heute bauen wir bereits jetzt nach den Standards von morgen. Unser „MINERGIE®-Standard“ ist ein freiwilliger Baustandard, der den rationellen Energieeinsatz und die breite Nutzung erneuerbarer Energien bei gleichzeitiger Verbesserung der Lebensqualität und Senkung der Umweltbelastung ermöglicht“, erklärt Geschäftsführer Bruno Waser seine Philosophie. Seinen Kunden empfiehlt er in ihren neu gebauten Eigenheimen den Einsatz einer GRANDER Anlage. „Ungefähr ein Drittel meiner Kunden entscheidet sich in den von uns errichteten Eigenheimen für GRANDER. Die Rückmeldungen sind alle positiv. Es wird mehr Wasser getrunken und es gibt weniger Ablagerungen.“

www.waserholzbau.ch

In den „Häusern der Zukunft“
fließt GRANDER Wasser.

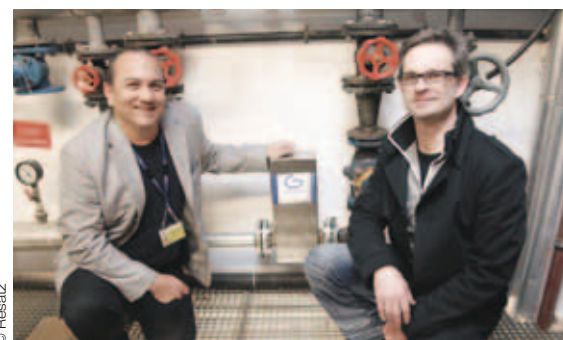
FLY High

FLUGHAFEN WIEN-SCHWECHAT

Top-Technologie, bestens ausgebildetes Personal und belebtes Wasser sorgen am Flughafen Wien-Schwechat für zufriedene Reisende.

Schon 2003 wurden die ersten GRANDER Wasserbelebungsgeräte am Flughafen Wien-Schwechat in drei Klimakammern des Abflugegebäudes eingebaut. Mit dem Ergebnis, dass Biozide und Kalkstabilisatoren reduziert werden konnten. 2005 verringerte sich nach Einbau der GRANDER Wasserbelebungsgeräte in der Zentralwerkstätte bei der Fahrzeugwäsche (Karosserie und Motor) die Reinigungsdauer deutlich. Vier Jahre später wurden im General Aviation Center (VIP-Terminal) Wasserbelebungsgeräte für das Trink- und Warmwassersystem eingesetzt. Das bakteriologische Ergebnis der halbjährlich entnommenen Wasserproben war erfolgreich und so wurde bald darauf nach weiteren Standorten für GRANDER Anlagen gesucht. Inzwischen findet man in mehreren Terminalgebäuden belebtes Wasser nach dem Verfahren von Johann Grander. Die neuesten hygiene relevanten Labortests überzeugen: ausgezeichnete bakteriologische Wasserwerte in allen „belebten“ Terminals und Klimaanlage. Karl Heinz Santruschitz, Leiter der Haustechnik: „Wir haben weniger Probleme mit Wasserzusätzen und Wasserinhaltsstoffen und konnten auch chemie-mäßig einsparen. Die Zahlen sprechen für sich, die GRANDER Anlage hat sich in einem halben Jahr amortisiert.“

www.viennaairport.com



GRANDER am Flughafen: v.l.n.r.: Karl Heinz Santruschitz, Leiter Haustechnik, und Robert Strobl, Bauherrenvertreter OIB

A close-up photograph of a young woman with long brown hair, smiling broadly and holding a green apple. The background is a soft, out-of-focus green. The text is overlaid on the image.

NICHT DIE
KRANKHEIT,
DIE GESUND-
HEIT *mu*SS
MAN
pflegen

Wer gesund bleiben will, sollte ausreichend Wasser trinken, lautet der Rat vieler Ärzte. Umso besser, wenn es belebt ist. Grundtenor vieler GRANDER Anwender: „GRANDER Wasser schmeckt gut und lässt sich leicht trinken. Dadurch trinke ich mehr und fühle mich einfach wohler.“

.....

Da freuen sich die Zähne

ZAHNARZTPRAXIS ERK

In der Zahnarztpraxis Erk wird ganzheitlich behandelt. „Für eine langfristige Heilung müssen alle Faktoren berücksichtigt werden“, ist Zahnarzt Alois Erk aus Friedberg in Bayern überzeugt.

In seiner Praxis spielt das richtige Wasser eine große Rolle, ist es doch ein wichtiger Faktor bei der Behandlung. Seine Patienten sind laut Alois Erk von GRANDER begeistert. „Die Kinder wollen das Wasser, mit dem sie eigentlich spülen sollen, plötzlich auch trinken.“ Auch bei den Behandlungsgeräten wirkt sich GRANDER positiv aus, berichtet der Zahnarzt: „Für die Geräte sind jährliche mikrobiologische Prüfungen vorgeschrieben. Um die vorgeschriebenen Werte zu erreichen, muss Chemie eingesetzt werden, da es in den Mikroschläuchen bzw. in den Geräten zu Algen- und Kalkbelastung kommt. Vor dem Einbau der GRANDER Anlage wurde eine mikrobiologische Prüfung vorgenommen. Schon einen Monat nach Einbau hatten sich die Keime auf die Hälfte reduziert, weitere drei Monate nach dem Einbau war die Keimdichte gleich null.“

www.ds-erk.de



Gespült wird bei Zahnarzt Alois Erk nur mit GRANDER Wasser.

Bitte lächeln

ZAHNTECHNISCHES LABOR DAVID ZWEIFEL ST. GALLEN (CH)

Im Zahntechnischen Labor David Zweifel legt man viel Wert auf Kompetenz, moderne Konzepte und höchste Qualität. Seit 2008 fließt bei Inhaber David Zweifel GRANDER Wasser: „Ich bin sehr zufrieden mit GRANDER. Die Konsistenz der von mir hergestellten Gips-Modelle hat sich seither verändert, ist homogener geworden. Das Modell ist insgesamt kompakter, die Oberfläche wird viel glatter. Deutlich merkbar ist die Kraft des belebten Wassers

auch bei unserem Fengshui-Brunnen, der den ganzen Tag läuft. Früher musste ich diesen alle zwei Wochen putzen und vom Kalk befreien, heute läuft der Brunnen ein halbes Jahr wartungsfrei. Ich habe auch zu Hause eine GRANDER Anlage und finde, dass man beim Trinken einen großen Unterschied zum normalen Wasser bemerkt. GRANDER ist viel süßiger, deshalb trinkt man einfach mehr Leitungswasser“, erzählt David Zweifel.

Vorbeugen statt heilen

APOTHEKE ZUR HEILIGEN MARGARETHA

Beliebt bei Kunden und Mitarbeitern: der GRANDER Trinkbrunnen



© Privat

In der Apotheke zur heiligen Margaretha in Groß Gerungs werden neben der Schulmedizin und der orthomolekularen Medizin auch Homöopathie, Bachblüten und Schüssler-Salze angeboten. Denn: „Nicht die Krankheit, die Gesundheit müssen wir pflegen“, lautet das Motto der Inhaber, Irmgard und Dietmar Rakowitz.

Zu einer GRANDER Anlage entschloss sich der gebürtige Tiroler, weil ihm die Bedeutung guten Wassers bewusst ist, und zusätzlich hat er sich damit, wie er sagt, „ein Stück Heimat“ in seine Apotheke geholt. Das GRANDER Wasser verwendet

der Apotheker mit Leib und Seele vor allem zur Herstellung von Bachblütenmischungen. „Es macht die Mischung länger haltbar als normales destilliertes Wasser“, ist Dietmar Rakowitz überzeugt. Gerade für Kinder ist es natürlich auch optimal, wenn die Bachblüten nicht mit Alkohol angesetzt werden. „Der GRANDER Trinkbrunnen in der Mitte der Apotheke animiert unsere Kunden, mehr Wasser zu trinken. Auch unsere Mitarbeiter trinken das belebte Wasser sehr gerne. „Es schmeckt weich und mild und macht Lust auf mehr, so der allgemeine Tenor“, weiß Irmgard Rakowitz.

www.apogerungs.at



NUR
DAS
Beste
IST GUT *genug*

Die Zahl der privaten GRANDER Anwender, die auch im Urlaub oder zu einem guten Essen nicht mehr auf ihr GRANDER Wasser verzichten möchten, ist ständig im Steigen.

Deshalb ist das Angebot von belebtem GRANDER Wasser für immer mehr Gäste ein wichtiges Kriterium für die Auswahl eines Hotels oder eines Restaurants.

GRANDER steht für Lebensenergie und Wohlbefinden – Vorzüge, die man auch seinen Gästen bieten möchte. Ob als belebtes Trinkwasser, beim Baden und Duschen oder durch ein angenehmes Badeerlebnis im spürbar weichen Wasser des Schwimmbades, genauso wie beim Genuss von Speisen und Getränken, die mit belebtem Wasser zubereitet wurden.

Mit GRANDER wird ein Mehrwert geboten, der von Gästen sehr geschätzt wird. Viele vorausblickende Hoteliers und Gastronomen haben das bereits erkannt.

.....

KRISTALL *Klar*

KRISTALL BÄDER AG

„Gesundbaden, Saunieren und Wellness.“

Unter diesem Motto verwöhnen die
Kristallthermen in Deutschland täglich
tausende Besucher.

© Shutterstock

Zur Kristall-Bäder-Gruppe gehören heute insgesamt zwölf Thermen, in zehn davon fließt inzwischen GRANDER Wasser. Auf die Idee, belebtes Wasser einzusetzen, kam Geschäftsführer Heinz Steinhart durch die Fernsehdokumentation „Unser Wissen ist ein Tropfen“. Heinz Steinhart: „Was wir uns erwartet haben, ist auch eingetroffen. Wir brauchen in den Betrieben mit einer GRANDER Anlage weniger Chemie, haben weicheres Wasser und weniger Geruchsbelästigung durch Chlor. Das belebte Leitungswasser findet bei unseren Gästen auch als Getränk großen Anklang. Der Kristall-Bäder-Chef hat auch zuhause ein GRANDER Wasserbelebungsgerät installiert und äußert sich begeistert: „Wenn ich früher mehr als zwei Wochen nicht daheim war, kam aus der Wasserleitung durch die lange

Stehzeit erst einmal braune Brühe, seit ich eine GRANDER Anlage habe, ist dieses Problem verschwunden.“

www.kristall-baeder-ag.com

GRANDER wirkt. Die Besucher sind von der gesteigerten Wasserqualität überzeugt.



© Kristall-Bäder-AG

Feel well

INTERSPAR

Interspar-Restaurants erweiterten das Getränkeangebot: Die Versorgung mit qualitativ hochwertigen Speisen und Getränken zu niedrigen Preisen stellt die Grundaufgabe der rund 60 Interspar-Restaurants in ganz Österreich dar. Über 35 000 Kundinnen und Kunden nehmen diese Einladung an. Jeden Tag. Seit einiger Zeit haben die Restaurants von Interspar zudem damit begonnen, das Getränkeangebot mit belebtem Leitungswasser aufzuwerten. In knapp der Hälfte der Restaurants in Österreich fließt bereits belebtes GRANDER Wasser. „Der

GRANDER Trinkbrunnen bereichert stilvoll unser Getränkeangebot. Damit erfüllen wir vielen unserer Restaurantgäste den Wunsch nach einem Glas Leitungswasser“, erzählt Christoph Wenisch, Leiter der Interspar-Gastronomie.

www.interspar.at



Christoph Wenisch, Leiter der Interspar Gastronomie

Die Ressource Wasser ist uns wichtig!

JUFA (JUGEND- UND FAMILIENGÄSTEHÄUSER)

Die JUFA-Gästehäuser bieten seit Jahren und aus Überzeugung GRANDER Wasser an. JUFA-Vorstand Gerhard Wendl: „Für uns ist Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort. Wir leben Nachhaltigkeit an jedem unserer über 40 Standorte im Herzen Europas. Und es ist uns auch wichtig, den Gästen das zu vermitteln.“

Schon seit Jahren kommen die Gäste in vielen JUFA-Gästehäusern in den Genuss von GRANDER Wasser. „Es schmeckt einfach besser“, bringt es Gerhard Wendl auf den Punkt. Auch von den Urlaubsgästen komme positives Feedback zum Trinkwasser.

2011 kam ein weiteres JUFA-Gästehaus dazu. Das JUFA Nockberge auf der Hochrindl direkt an der Skipiste wurde am 15. Dezember 2011 feierlich eröffnet. Im Frühjahr 2012 folgte schließlich das JUFA Weißbriach – in beiden Häusern kommen die Gäste in den Genuss von GRANDER Wasser.

www.jufa.at



„GRANDER Wasser schmeckt einfach besser“, ist JUFA-Vorstand Gerhard Wendl überzeugt.



In der Mitte liegt die Kraft

HOTEL AM STEPHANSPLATZ

„Unser Anspruch ist, dass sich unsere Gäste wohlfühlen, zufrieden sind und gerne wiederkommen“, sagt Direktorin Angelina Eggl, „ob beim Service oder im Angebot – unser Konzept setzt auf Harmonie bis ins kleinste Detail und das spüren unsere Gäste.“ Deshalb wird das Hotel in Anlehnung an die ayurvedische Medizin regelmäßig mit Wüstensalbei in einer zeremoniellen Räucherung harmonisiert und ökologische Materialien und Baustoffe sorgen für Wohlbefinden. Natürlich ist dabei auch das Wasser ein großes Thema. Deshalb setzt Angelina Eggl seit 2006 auf GRANDER Wasser – Die Gäste des Hotels finden das prima.

www.hotelamstephansplatz.at



© Hotel am Stephansplatz

Der Pionier

HOTEL BERGLAND

Das Seefeldler Hotel Bergland bietet seinen Gästen auf 1 200 Metern ein „All inclusive/top quality“-Paket, das Spa, Sport, Kulinarium und gelebte Gastfreundschaft sowie bestes Wasser beinhaltet. Gastgeber Markus Daschil ist ein echter GRANDER Pionier. Schon vor 20 Jahren wurde eine GRANDER Anlage im Hotel installiert, konsequenterweise gleich für das ganze Haus. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend. Markus Daschil: „Die Schwimmbad-Chemikalien konnten stark reduziert werden und die Gäste sind von der Weichheit unseres Wasser begeistert. Sie finden es sehr angenehm, dass es bei uns im Hallenbad kaum nach Chlor riecht.“

www.h-berglund.at



© Hotel Bergland

Umweltbewusst

BOUTIQUEHOTEL STADTHALLE

Im „Null-Energie-Bilanz“-Hotel wird alle verbrauchte Energie auch selbst erzeugt. Wer mit der Bahn anreist, erhält sogar zehn Prozent „green bonus“ auf den Zimmerpreis. Seit 2009 setzt man im Boutiquehotel Stadthalle auch auf belebtes GRANDER Wasser. Direktorin Michaela Reitterer hat sich in der Vergangenheit mit den verschiedensten Methoden zur Wasserbelebung beschäftigt und ist von der tollen Qualität ihres Wassers überzeugt: „Für mich ist ganz offensichtlich, dass GRANDER Wasser viel besser ist als das „normale“, mir kommt kein anderes mehr ins Haus!“

www.hotelstadthalle.at

Der Berg ruft

HOTEL FRUTT LODGE & SPA

Das Hotel Frutt Lodge & Spa liegt auf dem sonnigen Hochplateau von Melchsee-Frutt inmitten urwüchsiger Natur und pittoresker Bergwelt. Die hochalpine Interpretation der klassischen Lodge ist in dieser Form einzigartig und bildet ein attraktives Hideaway im Zentrum der Schweiz. Seit sich Geschäftsführer Ralph Treuthardt bei einer Kaffeedegustation von GRANDER überzeugen ließ, fließt auch hier belebtes Wasser: „Ich konnte bei den Kaffeeprobe einen enormen Unterschied im Geschmack feststellen, der Kaffee mit dem belebten Wasser war viel aromatischer.“

www.fruttlodge.ch



© Hotel Frutt Lodge & Spa

Green Luxury

SCHLOSS ELMAU

Weit weg von allem. 100 Kilometer von München entfernt und 1 000 Meter über dem Meer. Schloss Elmau ist nicht nur ein Luxus-Wellness-Tempel, sondern auch ein Ort mit Geschichte. Ursprünglich als weltentrücktes Refugium errichtet, wurde das Schloss im Zweiten Weltkrieg Fronterholungsheim, dann Tuberkuloseanstalt. Dietmar Müller-Elmau, Sohn des Gründers, hat das Haus schließlich zum heutigen Luxus-Resort gemacht. Die eingebaute GRANDER Anlage sorgt nun auch für hochwertiges Wasser.

www.schloss-elmau.de



© Schloss Elmau



© Fidazer Hof

Let's go Ayurveda!

FIDAZER HOF

Kulinarisch besonders verwöhnt werden im Fidazer Hof die Gäste, die vegetarisch und ayurvedisch essen möchten, denn viele Gerichte sind auf ovo-lacto-vegetabiler Basis zubereitet. Vor allem auf die Getränke wird hier ein besonderes Augenmerk gerichtet: Teetrinken wird sogar in einem eigens dafür eingerichteten Raum zelebriert, nicht verwunderlich also, dass eine GRANDER Anlage für bestes Wasser sorgt. Inhaber Roland Häfliger: „Ich bin in den 90er Jahren durch Berichte von GRANDER Nutzern auf das belebte Wasser gestoßen und möchte es nicht mehr missen. Viele unserer Gäste sind inzwischen auch begeisterte GRANDER Fans.“

www.fidazerhof.ch

Asia meets Augsburg

RESTAURANT NUNÓ

Eine Kombination aus asiatischer Kochkunst und heimischen Produkten bieten Inhaber Maria Cierro und Markus Geirhos im Restaurant „nunó“ im Augsburger Textilmuseum an. Nicht nur gesundes und schmackhaftes Essen, sondern auch hochwertige Getränke sind hier ein Thema, deshalb wurde eine GRANDER Anlage angeschafft. Markus Geirhos: „Am stärksten fällt mir der Unterschied von GRANDER zu normalem Wasser beim Kaffee auf. Seit wir belebtes Wasser verwenden, schmeckt unser Espresso voller und runder.“

www.nuno-augsburg.de

Lust auf Meer

SEBASTIAN'S RESTAURANT

Uwe Heidtfeld, Koch des Restaurants Sebastian's, ist ein großer Fan von Meer und See. Hummer à discrétion, Muscheln und Fisch, serviert wird, was das Herz begehrt. Gekocht wird hier mit GRANDER Wasser. Uwe Heidtfeld: „Unser Gemüse schmeckt jetzt noch besser.“ Die Gäste des Sebastian's finden das belebte Wasser jedenfalls vorzüglich. Einige haben sich sogar inspirieren lassen und besitzen nun selbst ein GRANDER Gerät.

www.sebastians.ch



© shutterstock

Bring me Edelweiss...

HOTEL EDELWEISS

Im Hotel Edelweiss in Berchtesgaden wird Entspannung großgeschrieben. Auf dem Dach des Hotels bereitet ein 120 Quadratmeter großes Panoramawasserschwimmbad samt Liegeflächen und alpinen Dachgärten unvergessliche Ausblicke auf die Alpen. Seit der Eröffnung gibt es hier eine GRANDER Anlage. Inhaber Thomas Hettegger: „Wir haben in unserem anderen Haus in Großarl sehr gute Erfahrungen mit GRANDER gemacht, deshalb wollten wir in Berchtesgaden von Anfang an belebtes Wasser anbieten. Die Gäste finden es toll, sie berichten uns immer wieder, wie weich und angenehm unser Pool-Wasser ist. Außerdem wird das GRANDER Wasser auch sehr gerne getrunken.“

www.edelweiss-berchtesgaden.com



© Drehrestaurant Rondorama

Eat, Drink, Watch

DREHRESTAURANT RONDORAMA®

In 43 Minuten dreht sich das Gipfelrestaurant am Stanserhorn einmal um die eigene Achse und lädt zur «Panorama-Rundfahrt» ein. Seit 2009 gibt es im Rondorama® GRANDER Wasser und vor allem Chef de Cuisine Andreas Keller ist von dessen Qualität begeistert. „Ich bin durch das Brot unseres Gebäcklieferanten auf GRANDER aufmerksam geworden. Dieses Brot barg für mich immer ein Geheimnis. Es war saftiger als andere und wenn wir es eingefroren und wieder aufgebacken haben, hat es geschmeckt, als wäre es eben aus der Backstube gekommen. Irgendwann habe ich dann erfahren, dass der Bäcker belebtes Wasser verwendet. Ich habe mich dann dafür eingesetzt, dass wir auch eine GRANDER Anlage bekommen.“

www.stanserhorn.ch



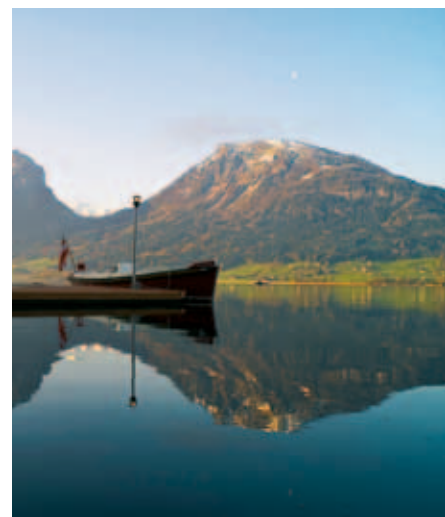
© Shutterstock

Im Weißen Rössl am Wolfgangsee...

ROMANTIKHOTEL WEISSES RÖSSL

... dort steht das Glück vor der Tür und ruft dir zu: „Guten Morgen, tritt ein und vergiss deine Sorgen!“ Die Operette von Ralph Benatzky machte das Weiße Rössl einst weltberühmt. Heute haben die Gastgeber des Traditionshotels die Legende neu definiert. Man will luxuriös verwöhnen und gleichzeitig mit charmanter Gastlichkeit punkten. Seit einigen Jahren hilft eine GRANDER Anlage dabei, die Gäste mit bestem Wasser zu versorgen. Das belebte Wasser kommt im ganzen Haus zum Einsatz und steht allen Gästen unter anderem im hauseigenen Hallenbad zur Verfügung.“

www.weissesroessl.at



© Hotel Weißes Rössl

Setzt auf belebtes Wasser

HOTEL-RESTAURANT TAUBENKOBEL

Im Hotel-Restaurant Taubenkobel ist bereits seit 15 Jahren eine GRANDER Anlage installiert. Familie Eselböck ist von der positiven Wirkung des belebten Wassers überzeugt: „Wir haben uns viele Gedanken über unsere Gäste und deren Wohlbefinden gemacht und sind überzeugt: Wasser muss schmecken und hochwertig sein!“

www.taubenkobel.at



© Restaurant Taubenkobel



© Resortheotel Sonnenalp

Sunny side up

RESORT SONNENALP

Das Resort Sonnenalp überzeugt mit einer Mischung aus Luxus, familiärem Charme und GRANDER Wasser. Die Installation der Apparaturen des Tirolers Johann Grander brachte anfangs allerdings ein eher merkwürdiges Ergebnis: „Das Service hat sich beschwert, dass die Gläser Schlieren haben“, erzählt Georg Stoß, der technische Leiter des Sonnenalp. „Offensichtlich hatte sich durch die GRANDER Technik der Leitwert des Wassers verändert, das Spülmittel war nun überdosiert, deshalb die Schlieren. Wir verringerten den Anteil an Reinigungsmittel um zehn Prozent und die Gläser waren wieder sauber.“ Besonders angenehm sei die Wirkung im Schwimmbadbereich, berichtet Georg Stoß: „Wir verwenden übers Jahr zehn Flaschen Chlorgas weniger, das sind 650 Kilo. Das ist nicht nur positiv für die Umwelt, sondern auch für die Nase. In unserem Schwimmbad riecht es kaum mehr nach Chlor, das fällt natürlich auch den Gästen sehr angenehm auf!“

www.sonnenalp.de

Frisch & knackig

FERIENART RESORT & SPA

Mitten im autofreien Saas-Fee, umgeben von einer atemberaubenden Berglandschaft liegt das FerienArt Resort & Spa. Seit zehn Jahren gibt es hier GRANDER Wasser. Inhaberin Chantal Anthamatten: „Wir haben uns vorab gründlich informiert. Der „Test mit dem Apfel“ hat uns dann überzeugt: Ich habe einen Apfel mit belebtem Wasser gewaschen und einen anderen mit normalem Leitungswasser. Der „GRANDER Apfel“ blieb schön, der andere ist schrumpelig geworden. In der Küche merken wir den GRANDER Einfluss überhaupt sehr stark: Wir haben viele Salatbuffets, der Blattsalat wird seit GRANDER nicht mehr so schnell lappig, sondern bleibt länger frisch und knackig.“

www.ferienart.ch

Hoch. Genuss.

INTERALPEN-HOTEL TYROL

„Das Wasser ist weicher und samtiger und nach einem Bad fühlt man sich einfach frisch und entspannt.“ Dieser Aussage können sich seit Einbau der GRANDER Wasserbelebungsanlage auch die Gäste des 5-Sterne-Interalpen-Hotels Tyrol auf dem Seefelder Hochplateau anschließen. Belebtes Wasser kann man hier im 5 000 Quadratmeter großen Interalpen-Spa bei den verschiedenen Bäderanwendungen, aber auch im Kneippbach und in der Solegrotte genießen.

www.interalpen.com



© Interalpen-Hotel Tyrol



NICHT FÜR DIE
SCHULE,
FÜR DAS
Leben
lernen
WIR.

Die Natur ist der beste Lehrmeister. Und am schnellsten lernt man als Kind. Was liegt also näher, als schon den Jüngsten die große Bedeutung guten Wassers nahezubringen. In vielen Schulen wird inzwischen GRANDER Wasser angeboten, Schüler und Lehrer nehmen es gerne an. Neben dem oft gelobten guten Geschmack werden die jungen Menschen so auch dazu animiert, sich über die Beschaffenheit von Wasser Gedanken zu machen. Bei einigen führte das neu geweckte Interesse sogar soweit, dass sie die Frage nach den positiven Effekten von belebtem Wasser zum Inhalt ihrer Matura-Arbeit machten.



Wasser

MACHTSCHULE

HLF KREMS

Die Höheren Tourismusschulen HLF Krems bilden nun auch zum „Diplomwasserexperten“ aus. Natürlich mit GRANDER.



© Shutterstock

Seit über 10 Jahren haben die Höheren Tourismusschulen HLF Krems mit ihrem Lehrhotel durch ihre ökologischen Bemühungen mehrfach das Österreichische und das Europäische Umweltzeichen verliehen

bekommen. Die Ausstattung der Schule mit GRANDER Trinkbrunnen komplettiert diese Strategie. Warum sich die Schule für GRANDER entschieden hat, beantwortet Fachvorstand Gottfried Steurer in einem Satz: „Uns ist es wichtig, Wasser als unser

kostbarstes Gut zu erhalten und am Tisch salonfähig zu machen.“

Mit Brief und Siegel Am 18. November 2010 fand an der HLF Krems die erste „Diplom-Wasserprüfung“ statt. 21 hervorragend vorbereitete Schülerinnen und Schüler bestanden die erstmalig in Österreich durchgeführte Prüfung mit gutem und sehr gutem Erfolg. Die frisch gebackenen Wasserexperten punkteten mit profundem Wissen über alle Wasserarten, die in der Gastronomie und Hotellerie zum Einsatz kommen.

www.hlfkrams.ac.at



© Gottfried Steurer

Stolz auf die neuen Wasserexperten:
v.l.n.r.: August Teufel, Gottfried Steurer und
Hans-Jürgen Sponseiler

Little Dancing Stars

BALLETTFACHSCHULE RONECKER

Um das körperliche Wohlbefinden der Ballettschüler zu steigern, setzt man in der Ballettschule Ronecker auf GRANDER Wasser.

Die Tanzpädagogen der Ballettfachschule halten ihre Schüler dazu an, viel zu trinken. „Nur wer genügend und regelmäßig trinkt, bleibt körperlich fit und leistungsfähig. Bei intensiver körperlicher Aktivität steigt der Flüssigkeitsbedarf rasch auf ein Vielfaches an. Deshalb erlauben wir ihnen das Trinken nicht nur in den Pausen, sondern auch während des Unterrichts“, erzählt Inhaberin Gisela Ronecker Wiesenauer.

Startschuss für ein neues, leistungsförderndes Trinkritual an der Ballettfachschule war die Anschaffung der GRANDER Wasserbelebung. Ute Hubschneider, die sich in der Ballettvorschule um die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer kümmert, ist überzeugt: „Das belebte Wasser vermittelt unseren Schülern die große Bedeutung des Trinkens und natürlich auch, wie wichtig und wertvoll unser Wasser ist.“

www.ballettfachschule.de

Für richtig hohe Sprünge gibt es vor dem Training GRANDER Wasser.



© Privat

Eine erfolgreiche Kooperation

HTL MÖDLING

Schüler und Lehrer der HTL Mödling sind vom belebten Wasser begeistert.

Im Herbst 2000 wurde gemeinsam die Idee geboren, im Rahmen des Kollegs „Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik“ den Nutzen von GRANDER Wasser im Sanitär-, Heizungs- und Klimabereich im Rahmen von Laborübungen messtechnisch zu prüfen.

In zahlreichen Versuchen mit praxisnahen Testanordnungen wurden unter der Leitung von FOL Josef Trummer u. a. im Rahmen von zwei Diplomarbeiten die Auswirkungen der GRANDER Wasserbelebung im Trinkwasser- und Warmwasserbereich sowie beim Einsatz

in Klimaanlage untersucht.

Anhand dieser mehrjährigen Labortests und praktischen Erfahrungen in der HTL Mödling selbst konnte der Nutzen der GRANDER Wasserbelebung für die Umwelt durch weniger Chemieeinsatz und die Einsparung von Energie festgestellt werden. Ein weiterer Vorteil: Kostenreduktion durch weniger Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Die Ergebnisse zusammengefasst:

- » Längere Haltbarkeit des Trinkwassers
- » Verringerung von Kalkablagerungen an beheizten Flächen

- » Senkung von Verschlammungen und Korrosionen in Heizanlagen
- » Rückgang der Keimbildung in Klimaanlage

Die Kooperation zwischen der HTL Mödling und GRANDER ist zum Nutzen aller Beteiligten mittlerweile zu einer ständigen Einrichtung geworden mit dem Ziel, die laufend gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen im praktischen Einsatz systematisch zu nutzen.

htl.moedling.at

Die Schüler der HTL Mödling versuchen sich erfolgreich als Wasserforscher.



© HTL Mödling

Alles belebt!

ADMONT (A)

Im Gesäuse setzt man voll auf belebtes Wasser.

Kindergarten, Volksschule, Hauptschule und das Hallenbad sind mit einer GRANDER Anlage ausgerüstet. Günther Posch, Bürgermeister von Admont, ist ein GRANDER Fan der ersten Stunde. Für ihn war klar, dass vor allem die Kinder die Chance bekommen sollten, gutes Wasser statt süßer Fruchtsäfte zu trinken und sich ganz nebenbei auch mit dem wichtigen Thema Wasser auseinanderzusetzen. Die Kinder nehmen das belebte Wasser sehr gut an. Es wird viel getrunken: „Letztens war die Großmutter eines Kindes krank. Das besorgte Enkerl hat nach der Schule unser GRANDER Wasser in eine Flasche gefüllt, um es der Oma mitzunehmen, damit sie schnell wieder gesund wird“, schmunzelt eine Lehrerin.



© Heltinger



© AKA Burgenland

Wasser-Matura

FUSSBALLAKADEMIE MATTERSBURG

Vier Schüler präsentierten vor Kurzem die Ergebnisse ihrer Rechercharbeit zu GRANDER Wasser im Rahmen ihres Maturaprojektes.

Die Schüler besuchten Betriebe (in der Lebensmittelbranche, der Hotellerie und Gastronomie sowie im Gesundheitswesen und in der Industrie), die eine GRANDER Belebungsanlage installiert hatten, um zu erfahren, wie sich belebtes Wasser in der Wirtschaft und auf die Umwelt auswirkt. Die Schüler stellten fest, dass die untersuchten Unternehmen weniger Chemie verwenden. Außerdem fanden sie heraus, dass GRANDER Wasser dem Körper besser bekommt. „Gerade beim Sport kann das von Bedeutung sein“, zeigten sich die jungen „Wasserforscher“ überzeugt.

www.aka-burgenland.at

Musik liegt in der Luft ...

BAYERISCHE MUSIKAKADEMIE MARKTOBERDORF

1984 wurde im ehemals kurfürstlichen Schloss zu Marktoberdorf die zweite Musikakademie in Bayern gegründet.

Die exponierte Lage inmitten der reizvollen Allgäuer Voralpenlandschaft trägt zur Beliebtheit des Hauses bei. Während eines Urlaubsaufenthaltes in Österreich machte der bayerische Musikrat Jürgen Schwarz Bekanntschaft mit der GRANDER Wasserbelebungsanlage und war begeistert. Umgehend sorgte er dafür, dass das belebte Wasser nun auch in Teilen der Allgäuer Musikakademie fließt. Schwarz: „Seit wir GRANDER im Haus einsetzen, trinke ich jeden Tag mindestens eine Karaffe Wasser. Unser Wasser schmeckt – subjektiv gefühlt – einfach besser und es bleibt deutlich länger frisch.“ Sogar zum „Wassertourismus“ im Haus ist es inzwischen schon gekommen: Mitarbeiter aus weiter entfernt liegenden Büros, die (noch) nicht mit dem belebten Wasser versorgt sind, holen sich am Morgen als erstes eine Karaffe GRANDER Wasser.

www.musikinbayern.de



© Shutterstock

In Linz beginnt's

BERUFSSCHULE LINZ 6 & 7

Mit der Hilfe von GRANDER steht jetzt auch gesunde Lebensführung und Umweltschutz auf dem Lehrplan der Berufsschulen Linz 6 und 7.

Ein engagiertes Team von Lehrern der Berufsschulen Linz 6 und 7 hat sich in den vergangenen zwei Jahren unter anderem folgende Ziele gesetzt: Verminderung des Mülls durch verbesserte Trennung, Bewerbung von Wasser als gesundes und vor allem kostenfreies Getränk sowie Reduzierung von PET- und Einführung von Mehrwegflaschen.

Berufsschuldirektor Thomas Mitterlehner: „Auf Anhieb gelang es uns so, den Linzer Umweltschutzpreis IRIS 2011 zu gewinnen und auch die Kollegenschaft und den Schulerhalter für die Idee zu begeistern. In einer nächsten Runde haben wir versucht, den Wasserkonsum durch eine Verbesserung der Qualität und eine Optimierung der Information und Bewerbung zu steigern.“

Mit GRANDER wurde ein idealer Partner gefunden, um beide Ziele zu erreichen. Seit dem Schuljahr 2011 fließt im gesamten Gebäude der beiden Berufsschulen belebtes Wasser aus allen Hähnen und einem eigens angeschafften GRANDER Trinkbrunnen.

Thomas Mitterlehner: „Selbst zähe Kritiker konnten im belebten Wasser eine spürbare Verbesserung der Qualität erfahren. Die Firma Grander sowie das Umweltteam trugen mit intensiver Beratung und Schulung zum Zwischenerfolg bei. Zwischenerfolg deswegen, weil die nachhaltige Änderung des Trinkverhaltens nicht in einer Einzelmaßnahme bestehen kann, sondern einen ständigen Auftrag darstellt, den wir uns selbst immer wieder geben müssen – der Umwelt und der Gesundheit zuliebe.“

www.berufsschulelinz7.at



© Privat

© Shutterstock

LIPPIZANER



AUFS *richtige* Pferd GESETZT

SPANISCHE HOFREITSCHULE WIEN

Belebtes Wasser für das „Weiße Ballett“ der Spanischen Hofreitschule in Wien.

Sie gehören zu Wien wie der Stephansdom, das Riesenrad und die Staatsoper: Die Lipizzaner. Seit 2003 trinken die berühmten weißen Hengste in den Stallungen der Wiener Hofreitschule und seit 2005 auch im Sommerquartier am Heldenberg in Niederösterreich GRANDER Wasser.

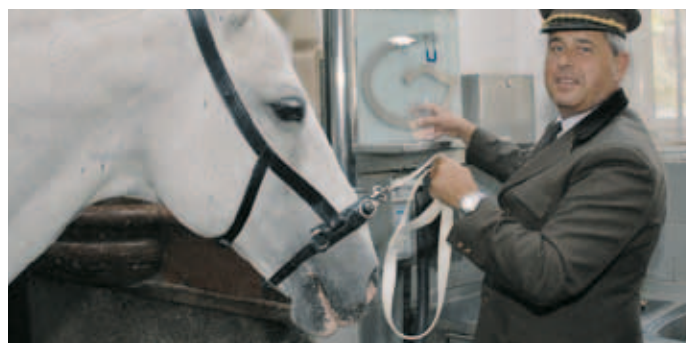
Die Spanische Hofreitschule Wien, eines der bedeutendsten Kulturgüter der Welt, ist weltweit nicht nur die älteste, sie ist auch die einzige Reitinstitution, an der seit über 460 Jahren die Hohe Schule der klassischen Reitkunst in reiner Form gepflegt und praktiziert wird.

Ausreichend trinken Um die Spitzenleistungen der berühmten Tiere gewährleisten zu können, müssen diese natürlich auch optimal versorgt werden. Gerade das ausreichende Wassertrinken ist sehr wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Lipizzaner. Oberstallmeister Johannes Hamming hat sich 2003 dafür entschieden, seine Tiere mit GRANDER Wasser zu versorgen. „Ich glaube, dass Wasser, das direkt aus einer Quelle kommt, qualitativ am hochwertigsten ist. Mit GRANDER wird das Leitungswasser wieder belebt und so in einen natürlichen Zustand versetzt“, ist der Oberstallmeister überzeugt.

Seitdem die Wasserbelebungsgeräte von Johann Grander angeschlossen sind, trinken die Pferde mehr und sogar die Kolik-Anfälligkeit sei deutlich zurückgegangen. „Aber auch Bereiter und Pfleger trinken jetzt mehr Leitungswasser“, berichtet Johannes Hamming.

GRANDER zum Mitnehmen Seit Kurzem müssen die Lipizzaner und ihre Betreuer auch auf Gastspielreisen nicht mehr auf ihr GRANDER Wasser verzichten, ein portables Belebungsgerät sorgt auch auf den internationalen Tourneen für beste Wasserqualität.

www.srs.at





Gutes NOCH besser

MACHEN ...

Lebensmittel sind ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Lebens. Entsprechend hoch sind auch die Anforderungen an die Hersteller. Bei fast allen Erzeugnissen ist Wasser ein wesentlicher Grundstoff, der einen großen Einfluss auf die Qualität des Produktes hat. Um dem Rechnung zu tragen, entscheiden sich Produzenten immer öfter für den Einsatz der GRANDER Wasserbelebung. Die Rückmeldungen vieler Kunden geben ihnen Recht: „Euer Produkt schmeckt einfach besser, ich kenne es unter vielen anderen heraus.“

.....



Schönheit KOMMT VON *innen*

LYLYS HONIG

Die Heilkräfte von Pflanzen werden durch die Umwandlung von Nektar in Honig vervielfältigt.

Imker und Mr. Burgenland Simon Tötschinger hat bei seiner Honigproduktion noch etwas mehr getan, um die Wirkung seines Produkts zu verstärken. Er belebt seinen Honig mit GRANDER. Simon Tötschinger: „Ich bekomme nur positives Feedback zu meinem ‚granderisierten‘ Honig. Es sind schon Kunden gekommen die gesagt haben: 'Eigentlich mag ich keinen Honig, aber deiner schmeckt mir.'“ Mit GRANDER Wasser hat der gelernte Werkzeugmacher

zuvor lange experimentiert. „Ich habe zum Beispiel eine Blindverkostung mit Wein gemacht. Ein Glas habe ich mit einem GRANDER Belebungsstab umgerührt. Meine Testpersonen entschieden eindeutig, dass der belebte Wein milder und gleichzeitig voller im Geschmack war. Auch beim Honig möchte ich durch den GRANDER Effekt die Oberflächenspannung senken und so den Geschmack verstärken.“

www.lylys.at



© Lylys

Luxus für den Gaumen

CONFISERIE HEINDL

Das österreichische Traditionsunternehmen Heindl Confiserie schwört auf GRANDER. Das Resultat freut den Gaumen: Noch köstlichere Naschereien sind das Ergebnis.

Vor einigen Jahren beschlossen Andreas Heindl, Konditormeister und sein Bruder Walter, Konfektmacher, ihre berühmten Rehrücken und Nussbeugel sollten nicht nur aus hochwertigem Mehl, Zucker und erstklassigen Nüssen hergestellt werden, sondern auch aus dem besten Wasser. Eine GRANDER Wasserbelebungsanlage wurde angeschafft. Andreas Heindl: „Zuerst habe ich das GRANDER Wasser bei mir zuhause ausprobiert. Schon nach kurzer Zeit wollte ich es auch unbedingt in der Firma haben.“

Um die Skeptiker von der Qualität seines belebten Wassers zu überzeugen, veranstaltete Andreas Heindl einen Test: „Einige meiner Freunde haben mir nicht geglaubt, dass es einen Geschmacksun-

terschied durch die Belebung gibt, also haben wir eine Blindverkostung gemacht, mit drei verschiedenen Wassersorten. Das erste Wasser war mit einer Enthärtungsanlage aufbereitet, beim zweiten war die Leitung durch Strom entkalkt und das dritte kam aus der GRANDER Anlage. Alle vier Testpersonen waren sich einig: GRANDER Wasser schmeckt am besten.“

Die Produkte aus seiner Confiserie sind mit GRANDER Wasser noch besser geworden, ist der Konditormeister überzeugt. Der Erfolg gibt dem österreichischen Familienunternehmen recht: Die Spezialitäten aus dem Hause Heindl werden in ganz Europa und in Übersee verkauft.

www.heindl.co.at



© Confiserie Heindl



© Shutterstock

Die belebte Tomate

GOMBOTZ-TOMATEN (A)

Seit mehr als zehn Jahren wird im Haushalt von Familie Gombotz in Straden mit belebtem Wasser nach Johann GRANDER gekocht, geputzt und geduscht. Von den guten Ergebnissen überzeugt, wurde nun auch im landwirtschaftlichen Betrieb eine GRANDER Anlage eingebaut. Ingrid Gombotz: „Wir kultivieren Tomaten in Folienhäusern und sind von den positiven Auswirkungen der Wasserbelebung überzeugt. Da Tomaten zu einem hohen Anteil aus Wasser bestehen, etwa zu 95 Prozent, spielt Wasser bei der Kultivierung der Tomate natürlich eine große Rolle. Schon bei Beginn der Anzucht ist eine gesunde Pflanze ausschlaggebend für den weiteren Ernteerfolg. Unsere Tomaten wachsen in der Erde und werden vorwiegend in Österreich an Spar, Hofer und REWE verkauft.“

Urlaub am Bauernhof

ORTNERHOF

Am Ortnerhof in Sallaberg kann man sich richtig verwöhnen lassen. Geboten wird neben Frühstück ans Bett, Eiern und Teigwaren aus eigener Produktion, natürlich alles bio, seit vielen Jahren auch belebtes Wasser nach Johann GRANDER.

Besitzer Herbert Raninger: „Die GRANDER Wasserbelebung habe ich im Jahr 1998 vorerst im Hühnerstall eingebaut. Durch die überaus positiven Erfahrungen im Hinblick auf die sichtbaren Verbesserungen bei den Kalkablagerungen an den Nippeltränken bauten wir einige Zeit später auch im Bauernhaus ein Wasserbelebungsgerät ein.“ Gerade bei der Produktion seiner Bio-Teigwaren

schwört Herbert Raninger auf GRANDER: „Ich bin fest davon überzeugt, dass die Qualität meiner Nudelprodukte mit belebtem Wasser entscheidend verbessert werden konnte.“

Die Hausgäste nehmen das belebte Wasser mit Begeisterung an. GRANDER Karaffen und Trinkgläser sorgen bereits am Frühstückstisch immer wieder für

angeregte Gespräche über das spannende Thema Wasser. „Die Gäste schwärmen vom angenehmen Gefühl auf der Haut und vom guten Geschmack. Viele erzählen, sie haben den Eindruck, dass unser belebtes Wasser viel länger frisch bleibt und sowohl Kaffee als auch Tee mit GRANDER einfach besser schmeckt“, freut sich der Biobauer aus Überzeugung.

www.ortnerhof-ennstal.at

Glückspilze

PILZZUCHT LUPI

Die Austernpilze von Familie Lussi haben es gut, denn sie werden mit GRANDER Wasser gegossen.

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb von Paul und Ursi Lussi-Grossmann befindet sich in der Gemeinde Oberdorf im Kanton Nidwalden. Neben der Holsteinvieh-Rinderaufzucht werden seit März 1994 wöchentlich 1400 Kilo Austernpilze produziert. Seit kurzem bewässert die Pilzzucht Lupi mit GRANDER Wasser. Pilz-Experte Alex Lussi: „Wir sind durch die Berichte eines benachbarten Hühnerzüchters auf

GRANDER aufmerksam geworden. Der hat uns erzählt, dass seine Hühner seit der Umstellung auf das belebte Wasser aktiver sind und sich die Eierqualität verbessert hat. Seit wir eine GRANDER Anlage haben ist unser Wasser weicher. Wir konnten die Enthärtungsanlage um etwa 5 Grad zurückfahren, das ergibt eine schöne Einsparung.“

www.champignonsuisse.ch

Schwein gehabt!

SCHWEINEZUCHT
EPPISHAUSEN (CH)

Der Familienbetrieb in Eppishausen beherbergt 170 Mutterschweine.

Anfang 2007 wurde eine GRANDER Anlage installiert. Schweinezuchtexperte Thomas Niederöst: „Seitdem der Betrieb mit GRANDER Wasser arbeitet, hat sich der Output erhöht. Die Fruchtbarkeit hat zugenommen, die Mutterschweine haben mehr Ferkel. (Jetzt etwa 28 pro Jahr und vorher um die 23 Stück). Außerdem sind die Tiere gesünder und es gibt weniger Verluste.“



© Shutterstock

Das BIO Bier

KOBERSDORFER SCHLOSSBRÄU

Die Kobersdorfer Brauerei produziert im mittelburgenländischen Festspielort Kobersdorf inmitten des Naturparks Landseer Berge und ist umgeben von zwei burgenländischen Genussregionen, die sich durch unverfälschte Natur und ebensolche Produkte auszeichnen. Die kleine Privatbrauerei ist eine der wenigen österreichischen voll-zertifizierten Bio-Betriebe der Branche. Hergestellt werden ausschließlich Bio-Biere aus Braugerste von regionalen Bio-Bauern, hochwertigem Bio-Hopfen und weichem Grander-Wasser. Braumeister DI Peter Döllinger: „Ich brauche seit der Installation unserer GRANDER Anlage viel weniger Reinigungsmittel. Das ist ein schöner Nebeneffekt. Mein Betrieb ist biozertifiziert und ich wollte auch ein besonderes Wasser. GRANDER passt hervorragend in mein Konzept.“

www.kobersdorfer.at



© Koberdorfer Schlossbräu

Die Genuss-Brauerei

PRIVAT-BRAUEREI ZÖTLER

Kaum zu glauben, aber wahr: Sie können heute auf eine über 565-jährige Geschichte zurückblicken.

Seit 1447 werden in der Brauerei Zötler verschiedene Bierspezialitäten streng nach dem bayerischen Reinheitsgebot von 1516 hergestellt. Das Gelingen des Bieres hängt von vielen Faktoren ab. Die wichtigsten sind Hopfen und Malz, Hefe, Zeit, Mond-

stand, Alkohol und natürlich das Wasser. Beim Wasser achten die Bierbrauer auf allerhöchste Qualität. Für alle Sorten des Zötler Biers wird ausschließlich das belebte Wasser von Johann Grander verwendet. „Das GRANDER Wasser hält länger und ist noch

frischer“, ist Brauereichef Herbert Zötler überzeugt. „Ich kenne den Unterschied und weiß, dass Wasser nicht gleich Wasser ist – das erlebe ich schließlich jeden Tag beim Brauen.“

www.zoetler.de

Der Fleischsommelier

METZGEREI KRÖSBACHER

Höchste Fleischqualität und bestes Wasser sind die Garanten für zufriedene Kunden.

Natürlichkeit und Ursprünglichkeit sind die wichtigsten Grundsätze von Fleischsommelier Helmut Krösbacher: „Wir garantieren die Einhaltung strenger Richtlinien und höchster Qualität mit kontrollierter Herkunft aus artgerechter Tierhaltung. Natur pur – und das schmeckt man.“ Seit sechs Jahren werden die Produkte der Tiroler Fleischerei mit GRANDER Wasser zubereitet. Auch auf der Verkaufstheke steht das belebte Wasser als gesunder Durstlöcher zur Verfügung: „Die Kunden trinken es gerne und auch meine Mitarbeiter sind inzwischen GRANDER Fans,“ erzählt der Fleischsommelier.

www.metzgerei-kroesbacher.at



© Oyfach guat

„Natürlich schmeckt!“

OYFACH GUAT

Zurück zur Natur, zur Ursprünglichkeit und zu artgerechter Tierhaltung und Fütterung lautet die Philosophie von „Oyfach guat“-Initiator Hubert Schmöger.

Alle Landwirte, die die Milch für seine Produkte liefern, müssen dabei mitziehen. Wichtig ist ihm neben der Erzeugung von bester Milch und Käse unter anderem die Erhaltung von original Allgäuer Braunvieh. Die Lebensbedingungen der „Oyfach guat“-Tiere sind in vielen Aspekten besonders artgerecht, unter anderem werden die Kühe nicht enthornt. Den Tieren erspart man so eine schmerzhafteste Prozedur und auch der Mensch profitiert: Es scheint nämlich, dass nicht enthornte Kühe besser verträgliche Milch geben. „Oyfach guat“ steht so für ein gutes Gewissen, große Qualität und durch den Einsatz von GRANDER Wasser auch für besten Geschmack. Hubert Schmöger: „Grander

bietet meines Erachtens die schlüssigste und beste Lösung zur Wasseraktivierung, deshalb wird es auch bei der Produktion unseres Käses bedingungslos eingesetzt. Christine Schmöger (Verkaufsleitung): „Das GRANDER Wasser zieht sich wie ein roter Faden durch unseren Betrieb. Die Landwirte, die uns beliefern, tränken ihre Tiere mit belebtem Wasser, in der Käserei wird der Käse mit belebtem Wasser gewaschen und unsere Kunden im Geschäft können sich am GRANDER Trinkbrunnen bedienen. Manch einer kommt auch vorbei, wenn er gar nichts einkaufen will, nur um bei uns ein Glas GRANDER Wasser zu trinken.“

www.oyfach-guat.de

Tierisch gut

BERGER-ZECHNER (A)

Die Familie installierte 2003 ihre GRANDER Anlage auf Anregung von Freunden, inzwischen wird das belebte Wasser auch im Familienbetrieb verwendet.

Seitdem ist der Bedarf an Wasch- und Geschirrspülmitteln um ein Drittel zurückgegangen. Frau Berger-Zechner: „Das Auffälligste war, dass auf einmal sogar die Kinder begannen vermehrt Leitungswasser zu trinken. Wir verwenden jetzt nur mehr gelegentlich Fruchtsäfte.“

Aufgrund der positiven Erfahrungen im Haushalt hat Familie Berger-Zechner sich 2005 entschlossen das GRANDER Gerät auch im neu errichteten Milchviehlaufstall einzubauen. Der Erfolg war im Stall noch markanter als im Haus. Die Kühe haben ab diesem Zeitpunkt viel mehr Wasser getrunken. Durch die vermehrte Wasseraufnahme konnte die Milchleistung gesteigert werden, die Kühe wirkten insgesamt vitaler. Berger-Zechner: „Den steigenden Wasserbedarf konnten wir messen, die Steigerung der Vitalität ist unser subjektives Empfinden. Der Waschmittelaufwand für die Melkanlage und den Milchtank konnte ebenfalls stark reduziert werden. Sogar die Gülle ist nach unserem Empfinden besser vergoren und wirkt auf den Feldern intensiver. Für das kostbare Lebensmittel Wasser ist die GRANDER Methode sicher eine Bereicherung und wir können die Wasserbelebung mit ruhigem Gewissen weiterempfehlen.“



© Oyfach guat



© Privat

Es geht um die Wurst

FLEISCHEREI EGGER (A)

Hier findet man eine große Auswahl an prämierten Schinken- und Wurstspezialitäten. Seit 18 Jahren wird mit GRANDER Wasser produziert.

Installiert wurde die GRANDER Anlage ursprünglich, um das Neurodermitis-Leiden des Sohnes von Familie Egger zu lindern. Angelika Egger: „Wir konnten sehr bald Ergebnisse sehen. Mein Sohn hat beim Baden immer geweint. Wenn Wasser mit seiner empfindlichen Haut in Berührung kam, war das für ihn schmerzhaft. Erst nachdem ich begann ihn mit GRANDER Wasser zu waschen, hat das aufgehört. Er hat auch begonnen viel Leitungswasser zu trinken. Das macht inzwischen die ganze Familie. Bei uns gibt es selten

Säfte oder Mineralwasser. Wir trinken fast ausschließlich belebtes Wasser und davon sicher um die vier Liter pro Tag.“

Auch in der Fleischerei wurde das GRANDER Wasser bald zu einem wertvollen Faktor: „Die laufend stattfindenden Hygieneüberprüfungen haben wir immer bestanden. Und das, obwohl wir zum Reinigen von Hackstock, Messern und Schneidbrettern seit GRANDER weniger Chemie verwenden. Die Keimwerte sind stets außergewöhnlich niedrig.“

Genuss auf hohem Niveau

NATURKÄSEREI TEGERNSEERLAND

Die Käseerei in Kreuth installierte eine GRANDER Anlage, um dem Wasser mehr Frische und den Produkten noch mehr Qualität zu verleihen.

Die Erfahrungen mit belebtem Wasser in der Gastwirtschaft und die vielfältigen positiven Ergebnisse anderer Lebensmittelhersteller haben die Genossenschaftsvorstände Hans Leo und Josef Bogner dazu bewogen, die GRANDER Wasserbelebung im neuen Betrieb einzusetzen. „Das Trinken von belebtem Wasser verleiht mir mehr Wohlgefühl, es fühlt sich samtiger an und sogar das Knödelwasser reagiert positiv“, freut sich Josef Bogner. Für das Gelingen des Endproduktes ist die Qualität des Rohstoffes Milch, das handwerkliche Können der Käser und die Hygiene entscheidend.

Produkte, die mit GRANDER Wasser in Kontakt kommen, haben zudem eine noch feinere Konsistenz, besseren Geschmack, mehr Würze und zeichnen sich durch erhöhte Haltbarkeit aus.

Darüber hinaus freuen sich Hans Leo und Josef Bogner über geringere Ablagerungen im Installationssystem und eine erhöhte Fettlöslichkeit. Die dadurch mögliche Reduktion von Reinigungsmitteln bedeutet zusätzlich einen ökologischen und ökonomischen Nutzen.

www.naturkaeserei.de



© Naturkäseerei Tegernseerland



© Shutterstock

Keine Nudeln von der Stange

STANGL-NUDELN

Die Teigwaren der Familie Stangl werden mit bestem Hartweizendurum, pasteurisierten Trockeneiern und mit GRANDER Wasser täglich frisch hergestellt. Schon 1999 wurde im Betrieb eine GRANDER Anlage eingebaut. Seitdem funktioniert die Trocknung der Erzeugnisse besser. Die Kunden sind vom Endergebnis jedenfalls begeistert: „Die Stangl-Nudeln schmecken einfach besser, ich kenne sie unter allen anderen heraus“, erzählt ein Stammkunde.

www.stanglnudeln.at

Belebtes WASSER für alle!

MADSEIT (A)

Die Wassergenossenschaft Madseit-Hintertux im Zillertal versorgt eine ganze Kommune mit bestem Wasser.

Günther Stock, der Obmann der Wassergenossenschaft, ist seit langem GRANDER Fan: „In meinem Hotel gibt es seit 20 Jahren eine GRANDER Anlage. Von den Ergebnissen begeistert, wollte ich, dass die Vorteile des belebten Wassers allen zur Verfügung stehen.“

Der Probetrieb Im September 2010 wurden schließlich in den drei Quellzuläufen der Kommune und im Wasserspeicher selbst GRANDER Wasserbelebungsgeräte installiert. Die Bewohner von Madseit informierte man zwar darüber, dass es einen Probetrieb mit GRANDER geben

würde, aber der genaue Zeitpunkt wurde nicht bekannt gegeben. „Trotzdem kamen einige Dorfbewohner kurz nach der Aktion zu mir und berichteten, das Wasser würde jetzt anders schmecken“, erzählt Günther Stock. Auch die Tourismusbetriebe der Region freuten sich über „einfacheres Putzen“ und eine deutliche Waschmittelreduktion.

GRANDER wirkt Eine weitere Reaktion war, dass sich in vielen Wasserkochern und Boilern die Kalkablagerungen lösten und entfernt werden konnten. Günther Stock: „Schon 24 Stunden nach Einsatz der GRANDER Wasserbeleber im Wasserspeicher hat sich eine langjährige und resistente

Kalkschicht gelöst. Überall waren weiße Flocken, der Behälter musste geleert und neu befüllt werden.“

Für die Bewohner von Madseit ist das GRANDER Wasser inzwischen zu einem festen Bestandteil ihres Alltags geworden.



Günther Stock, Obmann der Wassergenossenschaft in Madseit

Gesund! FELDINGER

Die belebte Gartenkresse macht auf dem Butterbrot genauso eine gute Figur wie als Suppenwürze. Gesund ist sie auch noch: Feldingers Kresse enthält Vitamin B und C, Eisen, Kalzium und Folsäure.

www.oekohof.at

Höllisch gut! HÖLLINGER

Der Apfelsaft von Höllinger wird nicht aus Konzentrat hergestellt, sondern besteht zu hundert Prozent aus direkt gepressten Früchten. Und das schmeckt man!

www.direktsaft.at

Schmilzt auf der Zunge BASSIFORMAGGI

Der feine Schmelzkäse aus Mailand kommt aus dem Familienbetrieb Bassi und ist seit vielen Jahren belebt. Man findet ihn in Filialen von Spar.

www.bassiformaggi.it

Cremiger Genuss WIESNER

Ein „Big Player“ am Frühstückstisch: Der Wiesner Fasten-Aufstrich überzeugt durch seine sahnig-cremige Konsistenz bei nur 1 Prozent Fett.

www.wiesner.at

Brot und Gebäck dazu ...

Flaumig, würzig und länger haltbar. Gebäck, das mit GRANDER Wasser hergestellt wurde, überzeugt aus vielen Gründen.

belebte MARKEN- PRODUKTE

In der Lebensmittelindustrie ist die GRANDER Wasserbelebung inzwischen nicht mehr wegzudenken.

Von Obst und Gemüse bis zu Brot, Käse, Wurst, Wein und Bier reicht die Palette der Lebensmittel, die mit GRANDER hergestellt wurden. Aber auch andere Industriezweige, vor allem im Bereich Farben und Lacke wissen die Wirkung des belebten Wassers zu schätzen. Vom Mehrwert, der durch die GRANDER

Wasserbelebung erreicht werden kann, sind die Hersteller überzeugt. Größere Früchte, besserer Geschmack, längere Haltbarkeit, das sind alles Attribute, die im Zusammenhang mit GRANDER oft verwendet werden.

Augen auf! Fast in allen Supermärkten finden sich Produkte, die mit belebtem

Wasser hergestellt wurden. Bei vielen Lebensmitteln bringt Sie ein Hinweis auf dem Etikett auf die richtige Spur.

Auf den nächsten Seiten präsentieren wir Ihnen eine (naturgemäß unvollständige) Auflistung des „belebten Angebots“. Viel Spaß beim Stöbern!

Ein echtes Früchtchen

RIBES

Gesund, frisch und hochwertig. Das ist das Ergebnis der Kombination von Johannisbeeren und GRANDER Wasser. Dazu schmeckt's auch noch köstlich.

www.ribes.at

Es grünt so grün ...

Die Avocado-Bäume der Familie Herrero im spanischen Velez-Malaga genießen nicht nur die Kraft der südlichen Sonne, sondern werden auch mit GRANDER Wasser gegossen. Das Ergebnis: Die butterweichen Früchte reifen früher und werden größer.



Da freut sich die Reblaus

UMATHUM

Umathum setzt auf die GRANDER Wasserbelebung und ist überzeugt: Die Qualitätsweine sind nun noch offener und reifer im Geschmack.

www.umathum.at



Tradition verpflichtet

PIRKER LEBKUCHEN

Pirker weiß schon seit 200 Jahren, wie der Teig richtig gerührt wird. Die hohe Qualität des Produkts wird auf die Verbindung von Know-How und bestem Wasser zurückgeführt.

www.lebkuchen-pirker.at

Da freut sich auch Popeye

ACKERL

Luftiger Semmelknödelteig trifft Blattspinat und Käse, bestes Wasser inklusive. Dieses und noch viele andere köstliche Produkte von Ackerl werden mit GRANDER Wasser hergestellt.

www.ackerl.at



Noch topfiger

MEISTERFROST

Insider wissen: Die Knödel von Meisterfrost sind seit ihrer „Liason“ mit GRANDER Wasser noch flaumiger und lockerer.

www.meisterfrost.at



Für Naschkatzen

CONFISERIE HEINDL

Ob Nußbeugel oder Geleepraline, bei Heindl kommt nur GRANDER Wasser in den Teig. Heimische und internationale Naschkatzen wissen es zu schätzen.

www.heindl.co.at

Ein Toast auf den Toast

BILLA

GRANDER Wasser und Hefe vertragen sich blendend. Deshalb ist der Sandwich-Toast von Billa jetzt auch mit belebtem Wasser hergestellt und schmeckt noch besser.

www.billa.at

Mag man eben!

MANNER

Mannerschnitten, Lippizaner und das Riesenrad. Diese österreichischen „Wahrzeichen“ kennt jeder. Nur soviel: Die ersten beiden schwören jedenfalls auf GRANDER Wasser.

www.manner.at

Die bel(i)ebte Ananas

LIBBY'S

Zu den Ananas der Firma Tipco kommt nur belebtes Wasser in die Dose. Die sonnengereiften Früchte finden Sie unter dem bekannten Namen „Libby's“.

www.tipco.net

Echte Paradiesäpfel

GOMBOTZ

Tomaten bestehen bis zu 95 Prozent aus Wasser. Um gesunde und qualitativ hochwertige Früchte zu erhalten, gießt Familie Gombotz ihre Tomaten nur mit belebtem GRANDER Wasser.

Reinheitsgebot für Fortgeschrittene

STIEGLBRAUEREI

Rein und unbehandelt sorgt das besondere Stiegl-Quellwasser in Kombination mit GRANDER für den einzigartigen, unverwechselbaren Geschmack und beste Bierqualität.

www.stiegl.at

Verführerisch gut

NATURKÄSEREI TEGERNSEERLAND

Die Genussformel der Naturkäserei Tegnseeerland: Käse + GRANDER Wasser = noch feinere Konsistenz, besserer Geschmack und erhöhte Haltbarkeit des Naturprodukts.

www.naturkaeserei.de

Sugar for my honey ...

LYLYS

Damit der Honig von Lylys noch mehr Geschmack bekommt, wird er belebt – davon schwärmen nicht nur fleißige Bienen.

www.lylys.at

Edle Tropfen

Die Brauereien von Memminger, Murauer und Hoangarten Attersee nutzen die Kraft der GRANDER Wasserbelebung. Eine gute Idee, denn gerade für die Vergärung der Hefe ist Wasser von hoher Qualität sehr wichtig. Na dann: Prost!

www.hoangarten.at/brauerei
www.memminger-brauerei.de
www.muraerbier.at



Einfach köstlich
BERGER

Fleischproduzent Berger setzt auf das Zusammenspiel von feinsten Schinkenqualität und belebtem Wasser. Das Ergebnis: Eine breite Produktpalette besonders delikater Schinkenvariationen.

www.berger-schinken.at



◀ **Meisterlich gut**
EFEF

Die Fleischwaren von Efef sehen gut aus und schmecken auch so. Dank der harmonischen Verbindung von Top-Fleisch-Qualität und bestem Wasser.

www.efef.at



▲ **Alles Soja**
SOJAREI

Mit Soja und Tofu lassen sich allerlei gesunde Köstlichkeiten zaubern. Alle Bioprodukte der Sojarei, egal ob pikant, exotisch oder süß, sind mit GRANDER Wasser zubereitet.

www.sojarei.at

◀ **Dreh und Drink**
KLOSTERQUELL

Lässt Kinderaugen leuchten. Das beliebte Getränk wird am Fuße des Schneeb ergs hergestellt. Natürliche Rohstoffe und belebtes Wasser sorgen für höchste Qualität.

www.klosterquell.com



Schmückt die Wand
RÖFIX

Die Formel: Neueste Produkttechnologie plus GRANDER Wasser ergibt den witterungsbeständigen Struktur-Oberputz „Sisi-Putz-Vital“.

www.roefix.com

Lass den Tiger an die Wand!
TIGER

Umweltbewusst: Die Tiger-Farbpalette „Do it yourself“ wird seit 2010 mit GRANDER Wasser hergestellt.

www.tiger.at



◀ **Ice, Ice, Baby**
VALENTINO

Sorgfältig ausgewählte Rohstoffe inklusive GRANDER Wasser und das traditionelle Herstellungsverfahren machen die SPAR-Eisprodukte von Valentino zu einer außergewöhnlichen Köstlichkeit.

www.valentino.at



▲ **Das Beste für Ihre Zähne**
INTERBROS

Eine gute Zahnbürste ist das A und O beim Reinigen Ihrer Zähne. Das belebte Wasser wird in der Produktion der Zahnbürsten von Interbros zur Maschinenkühlung verwendet.

www.interbros.de



GRANDER Hotel & Gastro Journale

GRANDER Wasser in der Hotellerie und Gastronomie:

Für immer mehr Gäste ist das Angebot von belebtem Wasser ein wichtiges Auswahlkriterium.
Länderspezifische Ausgaben für Österreich, Deutschland und die Schweiz.



GRANDER Schwimmbad Journal

Weniger Schwimmbadchemie, mehr Wasserqualität

Anwender aus Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien und Holland berichten über ihre Erfahrungen mit der GRANDER Wasserbelebung.

GRANDER Bäcker & Mühlen Journal

Mehr Geschmack & länger frisch

Über 500 Bäckereibetriebe in ganz Europa backen mit GRANDER Wasser.



GRANDER Journal IV

Erfahrungen mit der GRANDER Wasserbelebung

Johann Grander im Gespräch, B.A.U.M.-Studie: GRANDER auf dem Prüfstand, GRANDER im Supermarkt und viele weitere Geschichten rund ums belebte Wasser.

Sauberes Wasser in der Heizung

Schutz der Heizungsanlage durch belebtes Wasser

Nirgends wird der GRANDER Effekt so deutlich sichtbar, wie bei der Heizung. Probleme, die durch verunreinigtes Heizungswasser verursacht werden, lösen sich innerhalb von Monaten von selbst.



DVD GRANDER Erfahrungen

Eine Dokumentation von aktuellen und klassischen Anwendungsbeispielen

DVD Unser Wissen ist ein Tropfen

Wasser, das unbekannte Wesen

Wasser ist widerspenstig und lässt sich in kein einheitliches physikalisches Erklärungsmodell pressen. Brennt Wasser, bildet es Brücken und – hat es ein Gedächtnis?

Eine Fernsehdokumentation u. a. mit Dipl.-Ing. Dr. Elmar C. Fuchs, Technische Universität Graz; Prof. Dr. Bernd Kröplin, Universität Stuttgart; ISD Prof. Eshel Ben Jacob, Universität Tel Aviv. Erhältlich in den Sprachen Deutsch und Englisch.



Weitere Informationsunterlagen finden Sie unter

www.grandervertrieb.at
www.grandervertrieb.de
www.grandervertrieb.ch
www.grandervertrieb.it

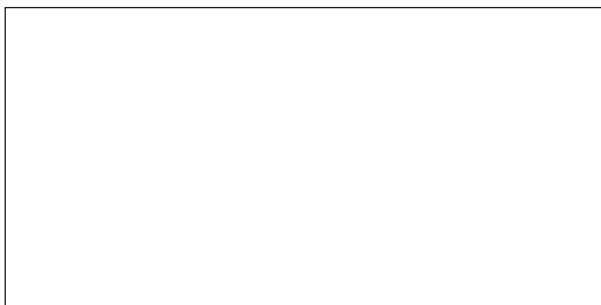
GRANDER Wasserbelebung GmbH

Bergwerksweg 10

A - 6373 Jochberg

www.grander.com

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a signature or contact information.



GRANDER
Belehtes Wasser